

# Umweltschützer gründen BUND-Gruppe „Malchiner See“

Von Simone Pagenkopf

Rund 20 Mitstreiter machen sich für den Erhalt der Uferzonen, für den Schutz von Bäumen und mehr stark.

**GESSIN.** Eine Regionalgruppe des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) hat sich in Gessin gegründet. Die Gruppe „Malchiner See“ ist neben der Regionalgruppe „Ostufer Kummerower See“ die zweite in der Region, die unter dem Dach des BUND arbeitet. Sie zählt rund 20 aktive Mitstreiter. Für den Erhalt der unverbauten Landschaft und Uferzonen, den Schutz von Alleebäumen und Einzelbäumen sowie für den Erhalt der Artenvielfalt in der Region um den Malchiner See wollen sie sich einsetzen. Und die BUND-Gruppe „Malchiner See“ will Ansprechpartner vor Ort sein, auch für die Initiativen und lokalen Akteure, die sich hier bereits engagieren. Vor allem die

Pläne für eine touristische Erschließung von 22 Hektar in unmittelbarer Nähe zum Uferbereich des südlichen Malchiner Sees bei Dahmen lösen große Sorge aus. „Sind wir eigentlich noch zu retten, dass wir diesem massi-

ven Raubbau an der Natur tatenlos zusehen“, hatte der Gielower Dennis Burmeister in einem Leserbrief kommentiert. „Die Resonanz war enorm“, fügt er hinzu. Das habe letztlich auch die Gründung der BUND-Grup-

pe mit befördert, so Dennis Burmeister, der neben Bernd Kleist aus Gessin und Katrin Getzin aus Basedow zu den Ansprechpartnern der Gruppe gehört.

Diese strebt eine intensive Zusammenarbeit mit dem

Projekthof Karnitz sowie dem Förderverein des Naturparks Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See an, dessen Vorsitzender Gerd Taufmann auch auf der Gründungsveranstaltung war. Und sie will auch in puncto Umweltbildung Partner sein. Für die Grundschule in Gielow zum Beispiel oder bei Aktionen wie das Müllsammeln in Malchin und Gielow, an dem sich im April diesen Jahres über 80 Helfer beteiligt hatten. Es wird auch da eine Neuaufgabe geben, kündigt Dennis Burmeister an. Ein Gespräch mit dem Malchiner Bürgermeister gab es schon. Gedacht sei diesmal, dass Bürger im Vorab auch auf Stellen hinweisen können, an denen besonders viel Müll liegt.

Die BUND-Gruppe selbst will sich künftig einmal im Monat treffen. Als nächster Termin steht der 9. November um 18.30 Uhr im Gessi-

ner Dorfhaus. Interessierte sind willkommen.

**Kontakt zur Autorin**  
s.pagenkopf@nordkurier.de



Sie alle wollen sich in der BUND-Gruppe „Malchiner See“ engagieren.

FOTO: PRIVAT

## Verschiedenes

Kaufe jedes Auto! Tel. 0171 5341864

Hier könnte Ihre  
Anzeige stehen!



Nordkurier  
Mediengruppe